

Unternehmen des Berliner Mittelstands managen Wissen

NEWSLETTER September 2009

„BerLearner“ – Berliner C & Q Bildungszentrum startet neues KMU-Modellprojekt

Unter großer Beteiligung fand am 16. September 2009 der erste offizielle BerLearner-Workshop im Hotel Upstalsboom in Friedrichshain statt. Die VertreterInnen aller am Projekt „BerLearner – Berliner KMU managen ihr Wissen in Geschäftsprozessen“ beteiligten Unternehmen hatten sich mit ExpertInnen der Projektcluster, MultiplikatorInnen aus dem Partnernetzwerk des C&Q Bildungszentrums und dem C&Q-Projektteam zu einem interessanten und lebhaften Nachmittag zusammengefunden, um ihre Wissensmanagement-Lösungsansätze aus dem Projekt vorzustellen und zu diskutieren.

Margarete Haberhauffe, Geschäftsführerin des C&Q Bildungszentrums, begrüßte die zahlreichen TeilnehmerInnen und Gäste mit der Zuversicht, dass das ESF-geförderte Modellprojekt neue wie auch gestandene Wissensmanagement-Netzwerke im Berliner Mittelstand wachsen lässt und Erfahrungen der einzelnen Projektbeteiligten sich in der Öffentlichkeit insbesondere über diese Netzwerke multiplizieren werden.



Gut besucht: BerLearner Workshop am 16. September 2009

Das Projekt wird von der Berliner Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert. Maßgeblich initiiert durch **Wolfhart Haberhauffe**, Key Account des C&Q Bildungszentrums und insbesondere federführend bei der Akquise der teilnehmenden Unternehmen, ist dieses Projekt wie seine Vorgänger ein überaus zukunftsorientiertes, wirtschaftsnahes und kostengünstiges Beratungs- und Schulungsangebot an den Berliner Mittelstand. C & Q agiert dabei als langjährig erfahrener

Projekträger und koordiniert alle erforderlichen Dienstleistungen. **Margrit Zauner, Berliner Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales**, betonte in ihrem Statement: „Wir haben ein großes Interesse daran, dass Unternehmen und ArbeitnehmerInnen in Berlin eine langfristige Perspektive haben. Beschäftigung, Innovation und Zukunftssicherung sind zentrale Aspekte unserer Arbeit und deshalb unterstützen wir das BerLearner Projekt.“

Projektkonzept und Anspruch

Mit einer Einführung in das Projektkonzept veranschaulichte **Kerstin Illgen**, bereits im 5. Jahr in Folge für C&Q als Projektleiterin für Wissensmanagement-Weiterbildungen und -KMU-Projekte tätig, dass es in diesem Projekt vor allem darum geht, alltagstaugliche Wissensmanagement-Lösungen für die Unternehmen mit den Unternehmen zu entwickeln. „Die Erfahrungen aus

mehreren Vorgängerprojekten haben gezeigt, dass Nachhaltigkeit und damit langfristig gesicherter wirtschaftlicher Aufschwung der Unternehmen allein durch geschäftsprozessorientiertes (Wissens-) Management erreicht werden kann. Es finden letztendlich nur jene Lösungen eine breite Akzeptanz im Unternehmen, die unmittelbar im Tagesgeschäft der MitarbeiterInnen verankert sind und die Prozesse genau dort vereinfachen“, konstatierte Kerstin Illgen.

Insbesondere im Bereich Informations-, Dokumentations- oder Verwaltungsprozess-Management gibt es einen großen Know-how-Bedarf bei den Unternehmen. Ob es darum geht, die elektronische Datenflut im Unternehmen sinnvoll zu kanalisieren, den Wissenstransfer innerhalb der Mitarbeiterschaft zu unterstützen oder relevante Informationen zu einem Spezialgebiet bestimmten Arbeitsgruppen zur Verfügung zu stellen – beim BerLearner-Projekt haben die Unternehmen die Möglichkeit sich mit für sie interessanten Struktur- und Software-Lösungen vertraut zu machen und die letztlich passgenaue Lösung zu finden. Ziel des BerLearner-Projekts ist es, Unternehmen in ihren Arbeits- und Lernprozessen mit Wissensmanagement-Methoden und -Technologien zu unterstützen.



Margrit Zauner, Berliner Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales



Konzentrierte Zuhörerschaft: Dr. Peter Heisig, European Research Centre for Knowledge. Im Hintergrund C&Q-ProzessbegleiterInnen und ExpertInnen.

Teilnehmende Unternehmen und ihre Ziele

Das C&Q-Prozessbegleitungsteam stellte die am Projekt beteiligten Unternehmen mit ihren individuellen Projektansätzen vor. Interessant vor allem, und für Wolfhart Haberhauffe insbesondere ein großer Erfolg, dass nach nur fünfmonatiger Akquisephase, bereits 10 engagierte Unternehmen aktiv in ihren Projekten am Start sind und schon jetzt gemeinsam mit der C&Q-Prozessbegleitung spannende Wissensmanagement-Konzepte für ausgewählte Geschäftsfelder entwickeln. Insgesamt werden sich an dem Projekt 12 kleine und mittlere Unternehmen beteiligen können – für Interessierte also höchste Zeit, die Projektleitung im C&Q Bildungszentrum zu kontaktieren!

Die **Astro- und Feinwerktechnik Adlershof GmbH** nutzt die Chance, sich im Rahmen des Projekts zum Thema Wissensbewahrung und Dokumentenmanagement fachkundig beraten zu lassen. **Bernd-Reiner Seidel** (Leiter Qualitätssicherung): „Bei unserem Unternehmen mit 80 MitarbeiterInnen geht es auch darum, das

vorhandene Expertenwissen sinnvoll zu dokumentieren, um es weitergeben zu können. Wir haben eine Reihe älterer KollegInnen, die als Senior Consultants ihre langjährige Berufserfahrung in unser Unternehmen einbringen. Um zukünftig die Bearbeitung der Projekte zu sichern, muss dieses Fachwissen an jüngere MitarbeiterInnen weitergegeben werden können. Die „BerLearner-Projekt-ExpertInnen“ werden uns dabei unterstützen, eine für unser Unternehmen sinnvolle Lösung zu finden.“

Für **Matthias Schnüll**, Geschäftsführer der **Convis Baumanagement & Projektsteuerung GmbH**, steht das Thema Arbeitssicherheit im Vordergrund. Er erwartet sich von den „BerLearner-Projekt-Experten“ eine „effiziente Unterstützung für mehr Rechtssicherheit in Haftungsfragen“. Bei der Abwicklung von Bauprojekten, wo er als Arbeitgeber die Sicherheit der ArbeitnehmerInnen gewährleisten muss, sind ganze Konvolute von Arbeitssicherheitsvorschriften einzuhalten.

Für **Andree Kiesner** (IT-Administration) und Stefanie Heimrod (Assistant Quality Manager) von der **Knauer Wissenschaftlichen**

Gerätebau Dr. Ing. Herbert Knauer GmbH wird sich bei dem BerLearner-Projekt alles um Qualitätsmanagement drehen. „Für unser Unternehmen, das bereits seit 1997 DIN EN ISO 9001 zertifiziert ist, geht es nun vor allem darum, die QM-Dokumente im Unternehmen einer breiteren Nutzung zuzuführen“.

Mit Expertenunterstützung zu fachlich ausgereiften Wissensmanagement-Lösungen



Dr. Peter Heisig, European Research Centre for Knowledge, bei seinem Vortrag „Effektive Wissensnutzung in den Geschäftsabläufen“

Zum Abschluss des Workshops hielt **Dr. Peter Heisig, European Research Centre for Knowledge and Innovation**, einen Vortrag zum Thema „Effektive Wissensnutzung in den Geschäftsabläufen“ und erläuterte die Vorgehensweise bei der von ihm entwickelten GPO-WM-Analyse. Die Analyse ist eines der vielfältigen Beratungsangebote zum Projektstart in den Unternehmen und hat zum Ziel, einen tatsächlich relevanten und erfolgversprechenden Projektansatz zu entwickeln. Die TeilnehmerInnen sind hierin zunächst gefordert, ihre Informations- und

Wissensprozesse kritisch zu hinterfragen, um daraus folgend maßgebliche Schwachstellen zu erkennen. Die entsprechenden Lösungsvorschläge werden dann gemeinsam mit dem Wissensmanagement-Berater und in Abstimmung mit dem Experten Dr. Heisig entwickelt.

Dr. Helmut Merz, CyberConcepts, stellte den TeilnehmerInnen das von ihm entwickelte semantische Dokumentenmanagement-System loops vor. Das System fand bereits in den C&Q-Vorgängerprojekten vielfältige Anwendungen, so dass das Team auf eine respektable Good-Practice-Datenbank zurückgreifen kann. Sowohl u. a. im Bereich Qualitätsmanagement, das im aktuellen Projekt ein zentrales Thema sein wird, als auch in der arbeitsprozessintegrierten Weiterbildung, die im neuen BerLearner für Bioinformatikbeschäftigte angeboten wird. Für kleine und mittlere Unternehmen hierbei wichtig: Die Software ist lizenzkostenfrei erhältlich, und C&Q stellt den teilnehmenden Unternehmen für die gesamte Projektlaufzeit auch den Testserver kostenfrei zur Verfügung.

Zu den im Projekt fokussierten Geschäftsprozessen stellten sich den TeilnehmerInnen und Gästen des Kick-offs die folgenden Experten vor: Im Bereich Qualitätsmanagement berät **Prof. Dr. Axel Wilske** von der **Prof. Dr. Wilske und Schliecker Partnerschaft**; das Thema Arbeitssicherheit wird von **Alexander Krautschneider, AsA Arbeitsschutz**, fachlich betreut; **Prof. Dr. Florian Schindler, Direktor des Fernstudieninstituts der Beuth Hochschule für Technik Berlin**, stellt sein Know-how im Bereich Wissenstransfer und Wissensbewahrung zur Verfügung, und für den Bereich „Lernen im Arbeitsprozess – Bioinformatik“ konnte **Prof. Dr. Paul Wrede, Charité – Universitäts-**

medizin Berlin – Institut für Molekularbiologie und Bioinformatik gewonnen werden.

In den kommenden Wochen starten die Unternehmen durch

C&Q-Prozessbegleiter analysieren die vorhandenen Informationsstrukturen der beteiligten Unternehmen und leiten daraus – gemeinsam mit dem Unternehmen und unterstützt durch ExpertInnen – Lösungsansätze zur verbesserten Prozessgestaltung ab. Ziel ist es, bis zum Jahresende die unternehmensspezifischen Projektkonzepte definiert zu haben, um dann im neuen Jahr mit der Umsetzung zu beginnen. Für die nächsten Monate kündigte Kerstin Illgen Meilensteine gemeinsamen Lernens an: Am 16. und 17. Oktober lädt das C&Q Bildungszentrum alle Beteiligten zu einem loops-Anwendertraining ein. Am 6. und 7. November findet eine BSCW-Schulung statt, die den TeilnehmerInnen die Nutzung der von C&Q kostenfrei bereitgestellten webgestützten Kollaborationsplattform eröffnet, und am 12. Januar 2010 leitet Prof. Dr. Wilske ein Seminar zum Thema Changemanagement.

IMPRESSUM

C&Q Consulting & Qualifikation
Bildungszentrum Haberhauffe
GmbH
Storkower Straße 113
10407 Berlin

Projekt

„BerLearner - Berliner KMU managen ihr Wissen in Geschäftsprozessen“

ViSdP:

Margarete Haberhauffe
Telefon: 030-421539-0
E-Mail: info@cq-bildung.de